



## Feinwerkmechanikermeister verabschiedet

*Mit Wissen, Können und Wollen Prüfung an der Gewerblichen Schule abgelegt*

**KÜNZELSAU** Die Gewerbliche Schule Künzelsau verabschiedete zusammen mit der Firma Würth die Meisterschüler der Feinwerkmechanik, darunter den prüfungsbesten Absolventen Johannes Adelmann vom jüngsten Jahrgang des Kammerbezirks Heilbronn-Franken.

13 aktuelle und viele ehemalige Meisterschüler, Lehrer der Meisterschule Feinwerkmechanik sowie der stellvertretende Schulleiter Wolfgang Kubat folgten der Einladung der Firma Würth und ehnten den besten Meisterschüler des letzten Jahres Johannes Adelmann. Die Meisterschüler bekamen ihre Jahres- und Abschlusszeugnisse, Belobigungen und Preise von den Klassenlehrern Günter Straub und Frank Maurer übergeben. Kathrin Stockert von der Firma Würth organisierte den Abend, sie betreut bundesweit die Meisterschulen.

**Quote** Von den guten Ergebnissen der Künzelsauer Meisterschule zeigte sich auch in diesem Jahr wieder Andreas Spielmann von der

Handwerkskammer Heilbronn-Franken begeistert. Bei der vergangenen Meisterprüfung lag die Erfolgsquote bei 84 Prozent, bei den Absolventen an der Gewerblichen Schule sogar noch deutlich höher. Er machte auf Weiterbildungsmöglichkeiten der Handwerkskammer aufmerksam, denn auch nach dem Erreichen des Meistertitels stehen den den Absolventen viele weitere

Wege offen. Wolfgang Kubat gratulierte allen Anwesenden zu ihrem Engagement und ihrem Mut. Er ziehe den Hut vor den jungen Menschen, die zusätzlich zur Arbeit am Abend und am Wochenende die Schulbank drücken und eine große Einsatzbereitschaft aufbringen. Er hoffe, dass die Meisterschule auch weiterhin ein fester Bestandteil an der Gewerblichen Schule bleiben möge, sie bestehe nun seit 28 Jahren. „Drei Dinge machen einen guten Meister aus: Wissen, Können, Wollen.“ Dieses deutsche Sprichwort übertrug Kathrin Stockert auf die aktuellen und ehemaligen Meisterschüler. Diese demonstrierten, so Stockert, alle drei Attribute während ihrer Zeit in der Meisterschule und bei der Abschlussprüfung auf beeindruckende Weise.

**Anstrengungen** Johannes Adelmann berichtete stellvertretend für die ehemaligen Meisterschüler von den Anstrengungen der vergangenen zwei Jahre. Dennoch bereue er diesen Schritt nicht, so Adelmann, denn die Meisterprüfung habe ihn beruflich weitergebracht.

Die diesjährige Meisterprüfung der Feinwerkmechaniker in Teilzeitform der Gewerblichen Schule haben erfolgreich bestanden: Matthias Adler (B), Bieringen; Manuel Alender (P), Buchenbach; Tobias Feil (P), Simprechtshausen; Michael Hammer, Simprechtshausen; Nico Horwath (P mit Gutschein), Breitfeld; Nikolaus Krikunow (B), Öhringen; Wolfgang Kulik (B), Neuenstein; Fabian Roll (B mit Gutschein), Neu-Kupfer; Daniel Schmitt (B), Schleierhof; Steffen Schneider (P), Neu-Kupfer; Johannes Schuster (B), Forchtenberg; Sebastian Wagner (B), Waldenburg und Oleg Walter (P). Gerabronn, red



**Die erfolgreichen Meisterschüler der Feinwerkmechanik feierten das Erreichen des Meistertitels.**

Foto: privat